

**Nachlaß**

**Ernst Haecusserman**

**(3. Juni 1916 – 11. Juni 1984)**

## **1. Werkmanuskripte**

## **2. Korrespondenz**

- 2.1. Eigene Briefe bzw. Briefentwürfe
- 2.2. Briefe, Postkarten u. a. an Ernst Haeusserman von namentlich identifizierten Verfassern
- 2.3. Diverse Briefe, Postkarten u. a. an Ernst Haeusserman
- 2.4. Briefe und Postkarten an Susi Nicoletti
- 2.5. Briefe Dritter an Dritte
- 2.6. Kosmopol-Film
- 2.7. Kosmos-Theater

## **3. Dokumente**

- 3.1. Ehrenurkunden und Auszeichnungen
- 3.2. Lebensdokumente

## **4. Sammlungen**

- 4.1. Photographien
- 4.2. Max Reinhardt
- 4.3. Teilnachlaß Reinhold Häussermann
- 4.4. Sonstiges

„Mit Haeusserman [...] starb [...] in der Nacht auf Pfingstmontag ein Teil von Wien. Das ist viel gesagt: Mit einem einzelnen Teil sei ein Teil einer Metropole der deutschsprachigen Kultur dahingegangen. Und doch war Ernst Haeusserman Wiens *anregendster* Homo luden – und war als Theaterchef insofern der Letzte seiner Generation überhaupt, nicht nur in Österreich, als er, und *nur* er, noch jenen Dichtern die Treue hielt [...], die mit Max Reinhardt, Haeussermans entscheidendem Lehrherrn [...], einst die Bretter betreten“.<sup>1</sup>

Im dritten Kriegsjahr in Leipzig als Sohn des aus Stuttgart gebürtigen Schauspielers Reinhold Häussermann und seiner Gattin Melanie (geb. Sachs) geboren, wuchs Ernst Haeusserman in Wien auf, an dessen erstes Haus sein Vater 1914 vom damaligen Direktor Hugo Thimig verpflichtet worden war. Mit nur 17 Jahren dieselbe Bühne betretend – im Oktober 1933 debütierte er in Sil Varas Lustspiel „Caprice“, auf einem zeitgenössischen Plakat gar als „Sensation des Akademie-Theaters“ bejubelt –, besuchte er die Akademie für Musik und darstellende Kunst und war bis 1939 als Schauspieler am Wiener Burgtheater sowie als Autor und Regisseur für Rundfunk und Film in Österreich wie in Ungarn tätig. Nach seiner Emigration in die USA 1939 wurde er persönlicher Assistent von Max Reinhardt, war als Schauspieler in mehr als zehn Filmen und auf New Yorker Bühnen zu sehen und wurde 1943 Soldat in der amerikanischen Armee. Nach Ende des Krieges war Haeusserman als US-Programmdirektor des Senders Rot-Weiß-Rot in Salzburg und als Leiter der Film-, Theater- und Musikabteilung der US-Botschaft in Wien tätig, wo ihm das amerikanisch geführte Kosmos-Theater ebenso unterstand wie das US Wandertheater; 1954-58 war er neben Franz Stoß Direktor des Theaters in der Josefstadt, nach Stoß' Pensionierung 1977 bis 1984 auch dessen alleiniger Direktor. Dazwischen lagen vor allem knapp zehn Jahre Burgtheater, dem er von 1959–68 als Direktor vorstand. Auf der langen Liste seiner Regiearbeiten finden sich hier u. a. Pirandellos „Sechs Personen suchen einen Autor“ (1968 und 1978), Schnitzlers „Das weite Land“, Hofmannsthals „Der Unbestechliche“ und „Der Schwierige“ (1974 und 1983), „Berggasse 19“ von Henry Denker mit Curd Jürgens als Sigmund Freud, Schnitzlers „Anatol“ und Molnárs „Liliom“. Der vielfältigen Tätigkeiten

---

<sup>1</sup> Rolf Hochhuth: Haeusserman – der unersetzliche Anreger. Zum Tod des erfolgreichen Intendanten. In: Die Weltwoche. Nr. 25 v. 21. Juni 1984, S. 43.

nicht genug, war Haeusserman in den 50er Jahren zudem als künstlerischer Leiter und Produktionsleiter der Cosmopol-Film, in den 60er Jahren als Direktoriumsmitglied der Salzburger Festspiele und als Professor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst sowie in den 70er Jahren neben Marcel Prawy als Leiter des Instituts für kulturelles Management tätig; in Salzburg inszenierte er elf Saisonen lang nach dem Konzept Max Reinhardts den „Jedermann“ (1973–83). In der ungemein produktiven Ära Haeussermans an Burg- und Akademietheater, Theater in der Josefstadt, in den Kammerspielen und im Kleinen Theater im Konzerthaus gelangten 533 Stücke von 295 Autoren zur Aufführung (vgl. den Registerband der gebunden vorliegenden Reihe von Programmheften der Jahre 1953/54 bis 1982/84).

Der hier vorliegende Nachlaß versammelt Dokumente und Zeugnisse aus allen Abschnitten dieses reichen Künstlerlebens; erste schriftstellerische Versuche sind hier ebenso dokumentiert wie die umfangreiche Tätigkeit der mittleren und späten Jahre, in denen Haeusserman inszenierte, als Theaterdirektor prominente Bühnen dirigierte und sich schriftstellerisch betätigte. Unter den Korrespondenzpartnern finden sich durchwegs so prominente Namen wie Rosa Albach-Retty, Ingeborg Bachmann, Albert Bassermann, Hedwig Bleibtreu, Franz Theodor Csokor, Ernst Deutsch, Richard Eybner, Adrienne Gessner, Nora Gregor, Friedrich Hacker, Marte Harell, Mirko Jelusich, Oscar Karlweis, Fritz Klingenberg, Leopoldine Konstantin, Alexander Lernet-Holenia, Wolfgang Liebeneiner, Fred Liewehr, Ernst Lothar, Lilly Marberg, Fritz Molden, Lothar Müthel, Susi Nicoletti, Marcel Prawy, Géza von Radványi, Gottfried Reinhardt, Hermann Röbbeling, Adolf Rott, Robert Stolz, Hans und Helene Thimig, Hilde Wagener, Oskar Werner, Else Wohlgemuth und Carl Zuckmayer.

Weiters enthalten ist eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten zu Leben und Werk seines Vaters. Hier sind in erster Linie zahlreiche Photographien und Korrespondenzstücke zu nennen, unter welchen sich etwa Schriftstücke von Ernst Arnold, Raoul Aslan, Hedwig Bleibtreu, Alexander Girardi, Franz Herterich, Heinz Moog, Lothar Müthel, Emil Pirchan, Karl Renner, Hermann Röbbeling, Franz Salmhofer, Franz Schneiderhan, Otto Tressler, Auguste Wilbrandt-Baudius oder Anton Wildgans finden.

## 1. Werkmanuskripte

- „Rede über Max Reinhardt“. Typoskript mit eh. Korrekturen. 15¼ SS. auf 16 Bll. 4to. Beiliegend eine ms. Abschrift.
- „New York“. Typoskriptdurchschlag einer Rede. 1¼ SS. auf 2 Bll. 4to.
- „Edinburgh“. Typoskriptdurchschlag einer Rede. 1¾ SS. 4to. Durchschlag beiliegend.
- „Anmerkungen zu meiner Dissertation über Max Reinhardts Theatertätigkeit in Amerika“. Ts. (Matrizenabzug). 92 (recte: 140) Bll. (inkl. einiger Durchschläge und eingeschobener Bll.). Meist 4to. Beiliegend ein weiterer Durchschlag (93 Bll.) sowie 319 Bll. Durchschläge von einzelnen (wohl tls. verworfenen) Passagen bzw. kleineren Skizzen über seine Beschäftigung mit Max Reinhardt („Symptomatische Gedanken über die Beziehung Max Reinhardts und Bertold Brechts“, 6 SS., „Vergleichende analytische Gedanken über die Regietätigkeit Max Reinhardts mit großen Regiepersönlichkeiten“, 7 SS.).
- „Herr Bundespräsident, Herr Landeshauptmann [...]“. Rede über Max Reinhardt. Ts. 8 SS.
- „Hofmannsthal und Reinhardt“. Ms. Notizen. 2 Bll.
- „Melodie von Morgen“. Ts. 29 + 28 Bll. (durchschossenes Expl.). Ln. d. Zt.
- „Der Weltkrieg 1914–1918“. Titel und 8 beschr. SS. auf 30 Bll. OBr.
- „Hochschüler als Laienspieler. Zur Aufführung des großen Welttheaters von Pedro Calderon vor der Universitätskirche am 5. Juli 1935“. 3 Bll. Beiliegend ein Zeitungsausschnitt zu dem unter der Regie von EH aufgeführten Stück.
- „Reisetagebuch von Ernst Häussermann“. Aufzeichnungen aus Kinderjahren über Reisen, Gedichte zum Muttertag, Programme von Veranstaltungen u. a. Zusammen 18 Bll.  
Beiliegend 3 Bll. mit verschiedenen Dankadressen an den jungen Schauspieler.
- Rede auf Ernst Deutsch. Ts. 1¼ SS.
- „Herr Minister! Herr Stadtrat! Meine Damen und Herren!“ Ts. 1¼ SS.
- Rede am Grabe Robert Wallbergs. Ts. ¾ S.
- „Getreu bis in den Tod“. Ts. (Durchschlag). 9 Bll.  
Beiliegend 21 Bll. (inkl. Doubletten) von Durchschlägen des Editorials und einiger Beiträge der „Kleinen Klassenpost“, einer von EH als Schüler 1929 konzipierten Schülerzeitung.
- Rede auf Oscar Karlweis. Ts. 3 Bll.
- „Die beiden Dichter“. Ts. 4 Bll.
- „Das ungeratene Kind“. Ts. 4 Bll.
- „Der Glückliche. Nach einem Bild“. Ts. 7 Bll.
- „Ein Menschenherz“. Ts. 4 Bll.
- „Das Märchen vom Glück“. Ts. 11 Bll.
- „Lied des Valentin“. Ts. (Durchschlag). 1 Bl.
- „Das Lied von den drei Marien“. Ts. 15 Bll.
- „Elegant“. Ts. 1 Bl.
- „Die tugendhafte Maid“. Ts. 1 Bl.
- „Die Direktion des Theaters in der Josefstadt [...]“. Ts. 1 Bl.

- Theater in der Josefstadt. Haushaltsplan, o. J. Ts. mit eh. Annotationen. 2 Bll. beiliegend ein eh. Notizzettel.
- „Vorwort zur Burgtheater-Festschrift 1963“. Ts. mit eh. Anm. 12 Bll.

## 2. Korrespondenz

### 2.1. Eigene Briefe bzw. Briefentwürfe

- 30 meist ms. Briefe, Briefentwürfe und -durchschläge. Zusammen 45 SS. Darunter 3 Briefdurchschläge an Oskar Werner.

### 2.2. Briefe, Postkarten u. a. an Ernst Haeusserman von namentlich identifizierten Verfassern

**Albach-Retty, Rosa** (Schauspielerin, 1874–1980). Eh. Brief und eh. Briefkarte mit U. Zusammen 2½ SS.

**Altmann, Max.** Ms. Brief mit eh. U. 1 S.

**Bacher, Gerd** (Journalist, ehem. Gen. Intendant des ORF, geb. 1925). Gedr. Postkarte mit einigen eh. Zeilen und U. 1 S.

**Bachmann, Ingeborg** (Schriftstellerin, 1926–1973). Eigenh. Br. mit U. 1 S.

**Barlog, Boleslaw** (Regisseur und Intendant, 1906–1999). Telegramm. 1 S. Beiliegend eine in englischer Sprache verfaßte Gesprächsnotiz von fremder Hand (1 S.).

**Bassermann, Albert** (Schauspieler, 1867–1952). Eh. Portraitpostkarte mit U. (Fragment). 1 S.

**Baxevanos, Chariklia** (Schauspielerin, geb. 1936). Telegramm. ½ S.

**Becker, Maria** (Schauspielerin, geb. 1920). Ms. Brief mit eh. U. ½ S.

**Beer, Otto F.** (Schriftsteller, geb. 1910). Ms. Br. mit eh. U. 1 S.

**Berger, Ludwig** (Regisseur und Schriftsteller, 1892–1969). Ms. Brief mit eh. U. 1½ SS.

**Berghof, Herbert** (Schauspieler, 1909–1990). Ms. Brief mit eh. U. ¾ S.

**Bernau, Alfred** (Schauspieler und Regisseur, 1879–1950). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.

**Bleibtreu, Hedwig** (Schauspielerin, 1868–1958). Eh. Brief mit U. 1 S.

**Braun, Viktor** (Schauspieler, 1899–1971). Ms. Brief mit eh. U. ¾ S.

**Csokor, Franz Theodor** (Schriftsteller, 1885–1969). Ms. Brief mit eh. U. ½ S. Beiliegend ein ms. Lebenslauf des Christian Hoch (1 S., mit eh. U.).

**Deutsch, Ernst** (Schauspieler, 1890–1969). Eh. Brief mit U. 2 SS.

**Dishon, Jehuda.** Eh. Brief mit U. 2 SS.

**Eybner, Richard** (Schauspieler, 1896–1986). Eh. Briefkarte mit U. 1 S.

**Gerharter, Gerda.** Eh. Brief mit U. 2 SS.

**Gessner, Adrienne** (Schauspielerin, 1896–1987). 4 eh. Br. und 1 gedr. Dankeskarte mit 3 eh. Zeilen und U. Zusammen 10 SS. (davon 1 S. a. d. Hand Lothar Müthels).

- Goetz, Valerie** (Gattin von Curt Goetz). Eh. Bildpostkarte mit U. 1 S.
- Gorbach, Alfons** (Politiker, 1898–1972). Ms. Br. mit eh. U. 2 SS.
- Gratz, Leopold** (Politiker, geb. 1929). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Gregor, Joseph** (Literatur- und Theaterwissenschaftler, 1888–1960). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Gregor, Nora** (Schauspielerin, 1901–1949). Eh. Briefkarte mit U. 2 SS.
- Hacker, Friedrich** (Psychiater und Psychoanalytiker, 1914–1989). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Häussermann, Melanie** (Mutter von EH). 3 eh. Postkarten und ein eh. Brief mit U. („Mama“). Zusammen 7½ SS.
- Häussermann, Reinhold** (Schauspieler, 1884–1947) bzw. seine Gattin Melanie, geb. Sachs. 9 eh.
- Harell, Marte** (Schauspielerin, 1907–1996). Eh. Brief mit U. 2 SS. Briefe und 1 eh. Postkarte mit U. Zusammen 22 SS.
- Herz-Kestranek, Miguel** (Schauspieler, geb. 1948). Eh. Briefkarte mit U. ½ S.
- Hoffmann, Paul** (Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter, 1902–1990). Eh. Br. mit U. 1½ SS.
- Holzer, Rudolf** (Schriftsteller und Journalist, 1875–1965). 2 eh. Br. mit U. Zusammen 2 SS.
- Holzmeister, Judith** (Schauspielerin, geb. 1920). Eh. Bildpostkarte mit U. 1 S.
- Hrastnik, Franz** (Zeichner, Maler und Romancier). Eh. Brief mit U. 1S. Mit einer zweiseitigen Beilage.
- Hurwicz, Angelika** (Schauspielerin, 1922–1999). Ms. Brief mit eh. U. ¾ S.
- Inger, Manfred** (Schauspieler, 1907–1984). Eh. Brief mit U. 1 S. Beiliegend 2 Portraitphotographien.
- Jelusich, Mirko** (Schriftsteller und Theaterkritiker, 1886–1969). Eh. Briefkarte mit U. 1 S.
- Karlweis, Oscar** (Schauspieler, 1894–1956). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Keller, Grete**. 1 eh. und 1 ms. Brief mit U. Zusammen 2½ SS. Beiliegend ein Durchschlag eines Antwortentwurfs (1 S.).
- Kernmayr, Gustav Johann** (Schriftsteller, 1900–1977). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Klingenbeck, Fritz** (Theaterdirektor, Regisseur und Schriftsteller, 1904–1990). 2 ms. Briefe mit eh. U. Zusammen 1¾ SS.
- Konstantin, Leopoldine** (Schauspielerin, 1886–1965). 2 ms. Briefe mit eh. U. Zusammen 3 SS.
- Kramer, Maria** (Schauspielerin, 1906–1980). Eh. Brief mit U. 1 S.
- Lenz, Rudolf** (Schauspieler, 1920–1987). Eh. Bildpostkarte mit U. 1 S.
- Lernet-Holenia, Alexander** (Schriftsteller, 1897–1976). Eh. Br. mit U. 1 S.

- Liebeneiner, Wolfgang** (Schauspieler und Regisseur, 1905–1987). Eh. Brief mit U. 2 SS.
- Liewehr, Fred** (Schauspieler, 1909–1993). Eh. Brief mit U. 2 SS.
- Lindtberg, Leopold** (Regisseur, 1902–1984). Telegramm. 1 S.
- List, Inge** (Schauspielerin, 1917–2003). Eh. Portraitpostkarte mit U. 1 S.
- Lothar, Ernst** (Schriftsteller und Regisseur, 1890–1974). 6 eh. Briefe mit U. Zusammen 9 SS.
- Low, Gerry**. 2 ms. Briefe mit eh. U. Zusammen 2½ SS.
- Löwe, Otto**. Eh. Brief mit U. 1 S.
- Maierhofer, Ferdinand** (Schauspieler, 1881–1960). Eh. Brief und eh. Portraitpostkarte mit eh. U. Zusammen 2 SS.
- Marberg, Lilly** (Schauspielerin, 1876–1962). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Mayer, Gustl**. Ms. Brief mit eh. U. ¾ S.
- Molden, Fritz** (Publizist und Verleger, geb. 1924). Ms. Br. mit eh. U. 1 S.
- Müthel, Lothar** (Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter, 1896–1964). Eh. Bildpostkarte mit U. und 2 Telegramme. Zusammen 2½ SS.
- Nicoletti, Susi** (Schauspielerin, geb. 1918). 2 eh. Bildpostkarten mit U. Zusammen 2 SS.
- Oetzbrugger, Renè**. Ms. Brief mit eh. U. 2 SS.
- Orth, Elisabeth** (Schauspielerin, geb. 1936). Eh. Brief mit U. 2 SS.
- Piffl-Percevic, Theodor** (Politiker, 1911–1994). Ms. Br. mit eh. U. und 2 Telegramme. Zusammen 4¼ SS.
- Polsterer, Ludwig** (Unternehmer und Filmproduzent, 1927–1979). 2 ms. Briefe mit eh. U. und 3 Telegramme. Zusammen 5 SS.
- Prawy, Marcel** (Musikschritsteller und -journalist, 1911–2003). 3 (davon 2 ms.) Briefe mit eh. U. Zusammen 3½ SS. Beiliegend ein Durchschlag eines Br. v. EH an diesen (½ S.).
- Radványi, Géza von** (Regisseur, 1907–1986). Ms. Brief mit eh. U. 2 SS.
- Rahner, Hans**. Ms. Brief mit eh. U. ¾ S. Beiliegend ein ms. Exposé (2 SS.).
- Reinhardt, Gottfried** (Regisseur, 1913–1994). 2 eh. Briefe mit U. Zusammen 5 SS.
- Rettis, Edwin**. Ms. Brief mit eh. U. 1½ SS.
- Röbbeling, Hermann** (Schauspieler, Regisseur und Theaterdirektor, 1875–1949). Eh. Briefkarte mit U. 2 SS.
- Rott, Adolf** (Regisseur und Theaterleiter, 1905–1892). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Rutkowski-Stork, Hansi**. Eh. Brief mit U. 6 SS.
- Schatz, Wilhelm** (Architekt). Ms. Brief mit eh. U. 1 S.
- Schill, Herbert**. Eh. Brief mit U. 1 S.

- Schmalenbach, Ernst Friedrich** (Kunsthistoriker, 1909–1984). 2 ms. Briefe mit U. bzw. Initial. Zusammen 2½ SS.
- Sima, Oskar** (Schauspieler, 1896–1969). Eh. Brief mit U. 1¾ SS.
- Sittner, Hans** (Jurist und Musikwissenschaftler, 1903–1990). Ms. Brief mit eh. U. und Visitkarte mit 2 eh. Zeilen. Zusammen 2 SS.
- Skoda, Albin** (Schauspieler, 1909–1961). Eh. Br. mit U. 1½ SS.
- Steckel, Leon(h)ard** (Schauspieler und Regisseur, 1901–1971). 2 eh. Briefe mit U. Zusammen 4 SS.
- Steinböck, Felix**. Eh. Brief mit U. 2 SS.
- Steinitz, Hans Joachim** (Journalist, geb. 1912). Ms. Br. mit eh. U. 1 S.
- Stemberger, Marianne**. Eh. Brief mit U. 4 SS.
- Stolz, Robert** (Komponist, 1880–1975). Ms. Brief mit eh. U. ½ S.
- Tamir-Fischmann, Arnon**. Eh. Br. mit U. 2 SS.
- Tassié, Franz und Nelly**. Ms. bzw. eh. Brief mit U. 1 S.
- Tassié, Franz**. 2 (davon 1 eh. und 1 ms.) Briefe mit eh. U. sowie ein eh. Telegrammentwurf. Zusammen 3½ SS.
- Tassié, Nelly**. Eh. Brief mit U. 1 S.
- Thimig, Hans** (Schauspieler, 1900–1991). 2 ms. Briefe und 1 eh. Brief mit U. Zusammen 2 SS.
- Thimig, Helene** (Schauspielerin, 1889–1974). 3 eh. Bildpostkarte mit U. und 9 eh. Briefe mit U. bzw. Paraphe sowie 1 Telegramm. Zusammen 8½ SS. Beiliegend ein Durchschlag eines ms. Br. von Gustaf Gründgens Mitarbeiterin und pers. Stellvertreterin Gustl Mayer an diesen (1 S).
- Wagener, Hilde** (Schauspielerin, 1904–1992). 2 eh. Br. mit U. Zusammen 2 SS.
- Wannebauer, Heinz**. Eh. Brief mit U. 2 SS.
- Weikert, Alfred** (Schriftsteller, geb. 1910). Eh. Br. und eh. Briefkarte mit U. Zusammen 2 SS.
- Welz, Isabel**. Eh. Brief mit U. 1 S.
- Werner, Oskar** (Schauspieler, 1922–1984). 10 (davon 2 eh. und 8 ms.) Briefe mit eh. U. sowie 3 Telegramme. Zusammen 14½ SS.
- Wilke, Gisela** (Schauspielerin, 1882–1958). Eh. Br. mit U. 2 SS.
- Wimmer-Wisgrill, Aglino**. Eh. Brief mit U. ¾ S. Mit einer U. der Schauspielerin Inge Konradi (1924–2002).
- Wohlgemuth, Else** (Schauspielerin, 1881–1972). 2 gedr. Billett mit eh. U. Zusammen 2 SS.
- Zeska, Philipp** (Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller, 1896–1977). 2 eh. Briefe mit U. Zusammen 5 SS.
- Zuckmayer, Alice** (Schriftstellerin, 1901–1991). Eh. bzw. ms. Br. mit U. 3 SS.

**Zuckmayer, Carl** (Schriftsteller, 1896-1977). Ms. Brief mit eh. U. 1½ SS. Beiliegend ein Durchschlag eines Antwortentwurfs (1 S.).

**Zweig, Max** (Dramatiker, 1892–1992). Eh. Br. mit U. 1 S.

Beiliegend 23 Bll. Kopien von Briefen Rudolf Bings, Gustaf Gründgens', Oskar Koschkas, Fritz Kortners, Max Mells, Leonard Steckels und Thornton Wilders (samt Kopie eines vorangegangenen Telegramms an selbigen und einer Transkription des englischsprachigen Schreibens ins Deutsche).

### **2.3. Diverse Briefe, Postkarten u. a. an Ernst Häusserman**

- Sammlung von Briefen verschiedener Verfasser. Zusammen 3376 Bll.

### **2.4. Briefe und Postkarten an Susi Nicoletti**

- Sammlung von 182 (meist) Kondolenzbriefen und -karten sowie 33 Telegrammen. Zusammen 224 Bll.

Darunter Schriftstücke von Senta Berger, Maria Bill, Gertrude Fröhlich-Sandner, Paul Hubschmid, Friedrich Kayssler, Marthe Keller, Rudolf Kirchschräger (beiliegend die ms. Abschrift der Rede des Bundespräsidenten zum Anlaß der Eröffnung der Salzburger Festspiele 1984), Erni Kniepert-Fellerer, Cissy Kraner, Gustav Kropatschek, Erwin Lanc, Ingrid Leodolter, Conrad H. Lester, Ernst Wolfram Marboe, Fritz Marsch, Peter Matic, Kitty Mattern, Federik Mirdita, Heinz Moog, Herbert Moritz, Klaudia Nagy, Brigitte Neumeister, Romuald Pekny, Gisela Prossnitz, Harry Reich-Ebner, Gottfried Reinhardt, Georg Robor, Sieghardt Rupp, Günther Schneider-Siemssen, Walter Schuppich, Dany Sigel, Marietta Torberg, Siegfried Trebitsch, Michael Verhoeven, Eberhard Waechter, Senta Wengraf, Oskar Werner<sup>2</sup>, Guido Wieland und Hugo Wiener. – Beiliegend ein Ts. Paul Urban-Blahas (Nachruf auf EH, 8½ SS. auf 9 Bll.) samt Begleitbrief seiner Witwe Maria.

### **2.5. Briefe Dritter an Dritte**

- Sammlung von Briefen verschiedener Verfasser an Dritte. Zusammen 46 Bll. Enthält u. a. ein ms. Rundschreiben einen ms. Briefdurchschlag Max Reinhardts an Rudolf Kommer (15 SS.) sowie einen ms. Br. mit zwei eh. Zeilen und U. an einen namentlich nicht genannten „Dr.“ (1 S.), eine eh. Bildpostkarte von Helene Thimig an Stefan Hlawa sowie zwei an Hugo Thimig und einen ms. Briefdurchschlag Marcel Prawys an eine gewisse Frau Kokel. – Besondere Erwähnung verdient das Schreiben eines namentlich nicht genannten Verfassers an Werner Krauss, das hier zur Gänze wiedergegeben werden soll:

„Durch unsere Vertrauensmänner ist uns zu Gehör gekommen, daß sich Häussermann Senior wie Junior in ihren [!] Bekanntenkreise rühmen, Ihre Protektion im Falle eines Engagements nach Deutschland zu genießen. Eingeholten Informationen entsprechend, teilen wir Ihnen mit, daß Beide, obwohl der Abstammung nach Reichsdeutsche, Gegner des Dritten Reiches sind und bei jeder Gelegenheit Kritik an Hitler's Deutschland üben. Dies diene Ihnen zur besonderen Kenntnisnahme nachdem wahrscheinlich Beide Ihnen gegenüber aus Konjunkturgründen begeisterte Nationalsozialisten sein werden. Wir möchten Sie, Herr Krauss, als den von Minister-

---

<sup>2</sup> Mit ms. Gedicht: „Für Ernst | Wir waren uns nah und fern | Aber wir hatten uns gern | Jeder auf seine Weise | Einmal laut – einmal leise | So war unsere Weise | Aber wer ist schon weise? | Aber mit Lieb' ertragen wir | Auch einen Hieb | Manchmal laut – manchmal leise.“

präsidenten Göring ernannten Präsident der Reichstheaterkammer darauf aufmerksam machen, daß es nicht am Platze wäre solchen Leuten Protektor zu sein. Sollte es dennoch zu einem Engagement von einem der Beiden in Deutschland kommen, so werden wir vom N. D. ein solches zu verhindern wissen, denn für Gegner des Dritten Reiches ist in diesem kein Platz.“

## 2.6. Kosmopol-Film

- Korrespondenz von und an EH und der Filmproduktionsfirma sowie diverse Materialien. Zusammen 83 Bll.  
Enthält u. a. die „Disposition für Montag, den 12. Dezember 1955 | 1. Drehtag“ des 1956 fertiggestellten und unter dem Titel „...und wer küßt mich?“ in die Kinos gekommenen Films „Ein Herz und eine Seele“ sowie das Exposé „Die Welt ist klein. Ein Vorschlag zu einem Film“ von Gerhard Bronner und Carl Merz (Ts. Matrizenabzug, Titel und 6 Bll.).

## 2.7. Kosmos-Theater

- Diverse Materialien. Zusammen 50 Bll. und 8 Programmhefte.  
Programmzettel, Rechenschaftsberichte u. a. – Die Programme umfassen den Zeitraum von September 1952 bis April 1953.

## 3. Dokumente

### 3.1. Ehrenurkunden und Auszeichnungen

- Sammlung von 13 Urkunden und Auszeichnungen. Zusammen 20 Bll.  
Enthält u. a. die Urkunde zur Verleihung des Berufstitels eines Hofrats und die Verleihungsurkunde des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich (dat. Wien, 5. VII. 1976 bzw. ebd., 20. IX. 1982, beide [bzw. bei letztgenannter das Begleitschreiben] mit eh. U. des damaligen Bundesministers für Unterricht und Kunst Fred Sinowatz), die Urkunde zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt Salzburg (dat. Salzburg, 21. VII. 1983, mit eh. U. des damaligen Salzburger Landeshauptmanns Siegfried Haslauer), die Urkunde zur Verleihung der silbernen Erinnerungsmedaille der Gesellschaft bildender Künstler Österreichs (dat. Wien, Juni 1961), die Urkunde zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Wr. Raimundgesellschaft (dat. Wien, 16. VI. 1966, u. a. mit eh. U. von Felix Braun), die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Burgtheaters (dat. Wien, 29. VI. 1968, mit eh. U. des damaligen Bundesministers für Kunst Theodor Piffel-Percevic), die Urkunde über die Verleihung des Grillparzer-Ringes (dat. Wien, November 1976, mit eh. U. des damaligen Bundesministers für Unterricht und Kunst Fred Sinowatz) und die Verleihungsurkunde des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (dat. Bonn, 29. IX. 1978, mit eh. des damaligen Präsidenten Walter Scheel).

### 3.2. Lebensdokumente

- Zusammen 581 Bll. (inkl. einiger Doubletten).  
Enthält u. a. Taufregisterauszüge, Zeugnisse, Pässe, Zugangs- und Berechtigungsscheine, Korrespondenz mit Theatern und Ministerien, Mitgliedskarten, Rechnungen, Pfandleihscheine, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde u. v. a.

## 4. Sammlungen

### 4.1. Photographien

- Sammlung von 235 Photographien. Verschiedene Formate. Tls. in Photomappe.

Meist Moment- und einige Portrait- sowie vereinzelt Aufnahmen von Dritten, die EH alleine bzw. im Kreis von Freunden, Kollegen und verschiedenen Prominenten aus Kunst, Politik u. a., darunter Orson Welles, Friedrich Hacker, Curd Jürgens, Marcel Prawy, Gusti Huber und Bruno Kreisky. – Einige Doubletten beiliegend.

- Sammlung von 41 Portrait- bzw. Studiophotographien.  
Beiliegend 6 Doubletten sowie die Photographie eines Portraits von EH.
- Karikatur eines unbekanntenen Künstlers. 300:230 mm. Hinter Glas.

### 4.2. Max Reinhardt

- Reinhardt, Max. Eigenh. Briefe, Probenkritiken und Memoranda. Zusammen 15 Bll.
- Diverse Materialien (in Kopie) zum M.R. Workshop. Zusammen 81 Bll.
- „Design specifications for the Max Reinhardt Theatre Centre in Tel-Aviv“. Ts. (Matrizenabzug). 18 Bll.
- Originalphotographie (Abzug) MRs und Walter Brookes, wohl während einer Probe zu Goldonis „Diener zweier Herren“ entstanden.
- Originalfederzeichnung des Regisseurs, signiert Lini Pisk. O. D.  
Stark stilisierte Skizze MRs in halbfigürlicher Darstellung im Profil.
- „Marie Jeritza – Meine Erinnerungen an meine Lehrzeit bei Max Reinhardt“. Ts. (Durchschlag). 3 Bll. Mit einer hs. Notiz am oberen Rand von Bl. 1: „Lesung Prof. Nicoletti bei der Eröffnung der Reinhardt-Ausstellung Salzburg 26. VII. 1969“.
- „Grete Wiesenthal berichtet über ihre choreographische Arbeit bei der ‚Fledermaus‘-Inszenierung von Max Reinhardt“. Ts. (Durchschlag). 3 Bll. Mit einer hs. Notiz am oberen Rand von Bl. 1: „Lesung Prof. Nicoletti bei der Eröffnung der Reinhardt-Ausstellung Salzburg 26. VII. 1965“.
- „»Der Anfang des ewigen Weges« von Meyer W. Weisgal“. Ts. (Durchschlag). 5 Bll.
- „Gespräch mit Max Reinhardt von der Gegenwart und der Zukunft von Theater und Film“. Ts. (Durchschlag). 6 Bll. Am letzten Bl. Mit dem hs. Vermerk „Sári Juhász“.
- [Max Reinhardt über verschiedene Aspekte des Schauspiels]. Ts. (Matrizenabzug). 4 Bll.
- Reinhardt, Max. Rede über den Schauspieler. Zeitungsausschnitt (Kopie) aus: Der Neue Weg. Halbmonatsschrift für das deutsche Theater. 59. Jg., Nr. 11. Bln., 1. VI. 1930. 2 Bll.
- Reinhardt, Max. Brief an Willy Trenk-Trebitsch. (Kopie). 1½ SS.

### 4.3. Teilnachlaß Reinhold Häussermann

- Sammlung von Zeitungsausschnitten und Theaterzetteln. Zusammen 363 Bll.
- Sammlung von 163 (Portrait- und Rollen-)Photographien, photographischen Postkarten und Momentaufnahmen.  
Beiliegend einige Doubletten, 8 graphische Skizzen von unbekannter Hand bzw. vom Bühnenbildner Stefan Hlawa (1896–1977), 3 Photographien von Bildnissen RHs sowie 3 Bildpostkarten und 1 Scherenschnitt RHs mit dessen eh. Notiz: „Reinhold Haeussermann jugendl. Komiker bitte die Nase bearbeiten“.
- Albach-Retty, Rosa (Schauspielerin, 1874–1980). Portraitphotographie mit eh. Widmung und U. 220:161 mm. Auf Untersatzkarton.  
Ganzfigurliche Darstellung; am Untersatzkarton vom Photographen Franx Xaver Setzer signiert und datiert.
- Bleibtreu, Hedwig (Schauspielerin, 1869–1958). Portraitphotographie mit eh. Widmung und U. 210:160 mm. Auf Untersatzkarton  
Ganzfigurliche Darstellung.
- Häussermann, Melanie. Portraitphotographie.  
Brustbild im Halbprofil.
- Schmalenbach, Eugen (Betriebswirtschaftler, 1873–1955). Portraitphotographie.  
142:93 mm. Auf Untersatzkarton.  
Mit eh. Widmung an seinen Schwager RH „zum Geburtstag 1928“.
- Meist eh. Briefe und Postkarten an Reinhold und Melanie H. Zusammen 275 Bll.

Enthält u. a. Schreiben von Ernst Arnold, Raoul Aslan, Hedwig Bleibtreu, Alexander Girardi, Franz Herterich, Ernst Haeusserman, Julia Janssen, Josef Jungwirth (mit einer kl. Handskizze in Bleistift), Rudolf Kleiser, Maria Kramer, Franz Krynitz, Emil Lind, Anton und Irgard Mader, Heinz Moog, Lothar Müthel, Emil Pirchan, Karl Renner, Hermann Röbbeling, Franz Salmhofer, Franz Schneiderhan, Otto Tressler, Auguste Wilbrandt-Baudius, Anton Wildgans, Gisela Wilke und Heinz Woester.

- Eh. Briefe und Postkarten von RH. Zusammen 9 Bll.
- Sammlung von Lebenszeugnissen und Dokumenten. Zusammen 267 Bll.  
Enthält u. a. Geburts- und Taufregistrauszüge, Geburts- und Sterbeurkunden, polizeiliche Führungszeugnisse, Staatsangehörigkeitsnachweise, eine fotogr. Kopie (Negativ) der Heiratsurkunde von RH und Melanie geb. Sachs, Mitteilungen der k. k. Hofburgtheaterdirektion, einen Mitgliedschein der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Theaterzettel, Passierscheine, Theater- und Agenturverträge, Geburtsurkunden, Heimatscheine, Korrespondenz mit Filmfirmen, ärztliche Atteste, Gehaltsbescheinigungen, die gedr. Dienstordnung für Mitglieder u. Angestellte der Bundestheater, Militär-, Reise- und Ahnenpässe, Arbeitsbücher usf.
- Notizbücher und -zettel. Notizbuch mit 176 num. Bll. (davon einige lose beiliegend), 113 lose Zettel und Zeitungsausschnitte sowie das Textbuch des Alten Schäfers aus Shakespeare's Wintermärchen (16 Bll.).  
Über lange Jahre hinweg geführtes Notizbuch mit montierten bzw. lose beiliegenden Zeitungsausschnitten sowie unzähligen Gedichten, Couplets u. a., die einen deutlichen Einblick in die humoristische Welt des jugendlichen Komikers RH gestatten. Auf Bl. 1 vermerkt sind die jeweiligen Stationen, auf denen dieses Buch den Schauspieler begleitet hat: Krefeld, Hannover, Berlin-Wilmersdorf und Wien. – Besonders hervorgehoben zu werden verdient das von RH eh. geführte Textbuch zu Shakespeares „Wintermärchen“, in das er den Text des Alten Schäfers notierte.
- Tressler, Otto. Rede auf RH. Ms. 8 Bll.
- Heim, Wilhelm. Rede aus Anlaß von RHs 25jährigem Bühnenjubiläum. Ts. 2 Bll.
- Belly, G. Monsieur Herkules. Posse in einem Akt. Bln., Eduard Bloch, o. J. 38, (10) SS. OBr. 8vo. Mit einigen eh. Anmerkungen RHs.
- Osterbeilage der Neuen Freien Presse. Wien, 4. IV. 1926. 14 Bll.
- Szinhazi vilag. Budapest, 15. VII. 1915. 40 SS. Ill. OBr. 8vo.

- Komödie. Wochenrevue für Bühne und Film. Jg. IV/23, Nr. 46 v. 10. XI. 1923. 24 SS. Ill. OBr. 8vo.
- Die Bühne. Jg. 2, H. 41 v. 20. VIII. 1925. 68 SS. Ill. OBr. 4to.
- Die Bühne. Jg. 2, H. 42 v. 27. VIII. 1925. 68 SS. Ill. OBr. 4to.
- 4 Burgtheaterprogramme
- N. N. Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt unter Führung von Max Reinhardt. 16 SS. Ill. OBr. 8vo.

#### 4.4. Sonstiges

- „Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien“. Typoskript. 18¼ SS. Auf 19 Bll. 4to. Beiliegend eine ms. Abschrift. Beiliegend zwei hektographische Abzüge.
- Sammlung von Zeitungsausschnitten, Theaterzetteln und -plakaten. Zusammen 198 Bll.
- „Burgtheater Welttournee 1968“. Sammlung von Zeitungsausschnitten. 221 Bll. (inkl. einiger Kopien bzw. Hektographien). Verschiedene Formate. In Ringmappe. Beiliegend ein Theaterplakat in hebräischer Sprache (sowie zwei Doubletten), ein gedrucktes Programm des Burgtheaters mit einem Resümee der Gastspielreise 1967 (20 SS., 8vo), 10 ms. Bll. mit dem Programm einer Tournee durch Hongkong, Bangkok und Singapur sowie 10 Flugtickets von EH.
- „Caprice“. Sammlung von 28 Zeitungsausschnitten, 5 Photographien und dem Originaltheaterzettel von EHs Bühnenpremiere am 12. Oktober 1933. In Leinenmappe mit goldgepr. Deckeltitel. 4to. Beiliegend 3 Originalphotographien und eine signierte Portraitpostkarte (von dieser auch zwei Doubletten) des damals knapp 17jährigen Schauspielerlebens sowie 4 Bll. Kopien von Zeitungskritiken.
- „E. H. zum 60. Geburtstag“. Ringmappe mit zahlr. montierten Photographien, Zeitungsausschnitten, Postkarten u. a. aus Anlaß von EH. 60. Geb. 6 Bll. Kunstleder. 4to.  
Beiliegend ein Glückwunschkärtchen des Verf. des Geburtstagspräsensts, eines gewissen Henry.
- Gratulationsbuch zum 60. Geburtstag. 64 (davon 15 beschr. SS.) Bll.  
Die Vorsätze gleichfalls beschr.
- Gratulationsbuch zum Geburtstag. 5 SS. auf 5 Bll. Kunstleder. 4to.  
Unter den 98 eh. U. von Mitgliedern bzw. Mitarbeitern des Theaters in der Josefstadt finden sich u. a. die von Susanne Almassy, Maria Bill, Vilma Degischer, Robert Dietl, Birgit Doll, Erik Frey, Marte Harell, Michael Heltau, Christiane Hörbiger, Götz Kauffmann, Mijou Kovacs, Marianne Nentwich, Elfriede Ott, Stephan Paryla, Sieghardt Rupp, Otto Schenk, Dolores Schmidinger, Michael Toost, Senta Wengraf und Grete Zimmer.
- „Die Wiener Premieren der Ära Haeusserman“. 33 Bde. und Registerbd. Gebundene Programmhefte von Burg- und Akademietheater, Theater in der Josefstadt, Kammer spielen und dem Kleinen Theater im Konzerthaus. Ln. 8vo.
- Kokoschka Oskar. Eigenh. Notiz mit Datum und U. auf Trägerkarton einer montierten Bildpostkarte mit der Reproduktion eines seiner Gemälde.
- Lothar, Ernst. Kinder. Erste Erlebnisse. 4.-6. Tsd. Bln. u. a., Zsolnay, 1932. 185, (3) SS. OLn. 8vo. Vorsatz mit Exlibris von EH und eh. Datum.
- Ders. Heldenplatz. Cambridge, Mass., Schoenhof, 1945. 406, (2) SS. OLn. 8vo. Vorsatz mit eh. Widmung des Autors.
- Ders. Der Engel mit der Posaune. Roman eines Hauses. Cambridge, Mass., Schoenhof, 1946. 634, (6) SS. OLn. 8vo.

- Ders. Die Tür geht auf. Notizbuch der Kindheit. Wien, Zsolnay, 1950. 186, (6) SS. OLn. 8vo. Hinterer Vorsatz mit eh. Widmung des Autors.
- Ders. Macht und Ohnmacht des Theaters. Reden, Regeln, Rechenschaft., Wien und Hbg., Zsolnay, 1968. 330, (2) SS. OLn. Mit Oumschlag. 8vo. Vorderer Vorsatz mit eh. Widmung des Autors.
- N. N. „Book“. Mskpt. 38 num. Bl. 4to.  
Aufzeichnungen eines 12jährigen, am 29. XI. 1955 in London als Tochter einer Österreicherin und eines Amerikaners geborenen Mädchens. In englischer Sprache.
- Aufführungszettel der Saison 1959/60 von Burg- und Akademietheater. Zusammen 305 Bll. inkl. einiger Zwischenbll. mit ms. Notaten von Tageterminen.
- Schottengymnasium. – Magazin der Vereinigung ehemaliger Schottengymnasiasten. Wien, Selbstverlag, 1949 und 1951. 51, (1) bzw. 60, (12) SS. Obr. Qu.-4to.
- Balsler, Ewald. Portraitphotographie mit eh. Widmung.
- Haeusserman, Ernst. Die Gegenwart des Burgtheaters. Aus einem Vortrag, gehalten im Auditorium Maximum der Wiener Universität im Dezember 1959. Sonderdruck aus dem Almanach der Stadt Wien. 12, (4) SS. OBr. Dreifach vorhanden.
- Pietrangeli, Angelina. An Analytical Bibliography of the Writings of Henry and Renée Kahane. Reprinted from Romance Philology, vol. XV, Nr. 3, 1962. SS. 207-220. Obr. Mit eh. Widmung von Henry Kahane. Beiliegend ein ms. Brief dess. Mit eh. U. sowie die Kopie eines Zeitungsausschnittes über die Bestellung Henry Kahanes zum Schauspieldirektor des UI Centers for Advanced Studies.
- Der Spiegel. 9. Jg., Nr. 8 v. 16. II. 1955. 46 SS. Enthält einen Artikel über Adolf Rott und das Wr. Burgtheater.
- Die Bühne. Nr. 399. Mai 1935. 61, (1) SS. Enthält einen Artikel über die „Jungen Schauspieler am Burgtheater“, d. s. u. a. Fred Liewehr und EH.
- Die Bühne. H. 1, Oktober 1958. 30, (2) SS. Enthält einen Artikel über die Bestellung EHs zum Direktor des Wr. Burgtheaters. Doppelt vorhanden.
- Festspiel Illustrierte. Juli 1984. 54 SS.
- Festspiel Illustrierte. Juli/August 1986. 48 SS.
- Salzburger Festspiele. Programmheft des „Jedermann“. Sbg. 1983.
- Salzburger Festspiele. Programmheft des „Jedermann“. Sbg. 1985.
- Salzburger Festspiele. Spielplan 1986.
- Europa Studio 1965. 32 SS. Ill. OBr. 8vo.
- Programmheft von Theater in der Josefstadt und Kammerspiele. Spielzeit 1982/83. 32 SS. OBr.
- Partezettel im Namen von Direktion und Mitgliedern des Theaters in der Josefstadt. Beiliegend 19 Doubletten.
- Serviertablett mit eingeschweißter Photographie EHs.
- „Ernst Haeusserman vor dem Mikrofon“. Tonbandkassette.
- „Turnier auf der Schallaburg“ v. 16. VI. 1979 mit Curd Jürgens, Friedrich Hacker und EH als Schiedsrichter. Tonbandkassette.
- Innenplättchen des Ehrenrings der Stadt Wien.